

Kino Mondial

Für das Recht auf Bildung

Handlung und Hintergrund

Malala Yousafzai führt kein gewöhnliches Leben. Schon früh beschließt die junge Pakistanerin, sich für eine bessere und gleichberechtigte Zukunft in ihrer Heimat einzusetzen. So beginnt sie bereits mit 11 Jahren, auf einem Blog der BBC zu schreiben. Unter einem Decknamen beschreibt sie die Erlebnisse und Erfahrungen unter der Herrschaft der Taliban. Der Blog erfreut sich binnen kürzester Zeit großer Popularität – zunächst in Pakistan, dann, nach einer englischen Übersetzung, auch international. Im Rahmen des Internationalen Kinder-Friedenspreises 2011 wird ihr Pseudonym aufgedeckt und sie wird Opfer eines Attentates, das Sie wie durch ein Wunder überlebt. Sie sieht sich dadurch darin bestärkt, ihre Mission weiterzuverfolgen. Spätestens 2014 wird die junge Pakistanerin weltbekannt, als sie den Friedensnobelpreis gewinnt.



Caritasverband für
die Stadt Bonn e.V.



Mitarbeiterseelsorge

Film, Imbiss und Gespräch

Fritz-Tillmann-Str. 9, 53113 Bonn

Herzliche Einladung

zu einem Kinoabend
im Haus Mondial,
mit kleinem Imbiss
und Gespräch.

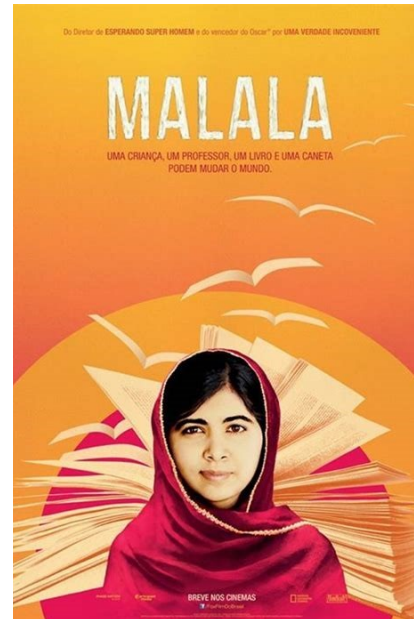
Eintritt frei

**Bitte melden Sie sich, wenn möglich,
bis zum 14.09.2023 an,
damit wir für den Imbiss planen können.**

Eine Kooperation des Fachdienstes für Integration und Migration und der Mitarbeiterseelsorge im Caritasverband für die Stadt Bonn.

Kontakt:

Haus Mondial, 0228/267170 , mondial@caritas-bonn.de
Gregor Bünnagel, Mitarbeiterseelsorge, 0228/7257711,
gregor.buennagel@caritas-bonn.de



Dienstag,
19.09.2023,
17:00 Uhr

Film
„MALALA“

Gespräch
interkulturell
interreligiös